

Trends in der schweizerischen Energieforschung



Best-of „Haus der Zukunft“ 2010, Wien, 22. November 2010
Andreas Eckmanns, Bereichsleiter Forschung, BFE



Energieforschung in der Schweiz

1978: „Energieforschung ist ein Grundpfeiler der schweizerischen Energiepolitik“ (GEK-Bericht)

1984: Erstes Konzept der Energieforschung des Bundes

1986: Bundesrat setzt nationale Forschungskommission CORE ein

2004: CORE-Roadmap zu 2000 W-Gesellschaft

2010: Neugliederung der Energieforschung in vier Schwerpunkte (CORE)

Nov. 2010: „Grundlagen- und angewandte Forschung sind die Grundpfeiler, damit Wertschöpfung in der Schweiz entstehen kann.“ (Bundespräsidentin Doris Leuthard)



Zukünftige Trends der Energieforschung...

...im Spannungsfeld von Politik und Wissenschaft:

IPCC: THG Reduktion um 25–40 % bis 2020 und 80–95 % bis 2050 (max. Temperaturerhöhung 2 Grad)

ETH: 1 t CO₂ pro Kopf und 2000-Watt-Gesellschaft

EU: 20–20–20-Strategie bezüglich CO₂, erneuerbaren Energien und Energieeffizienz bis 2020

CH: CO₂-Gesetz Reduktion von 20 % vs. 1990 bis 2020

→ Die CORE orientiert sich in ihren Arbeiten an diesen langfristigen Zielsetzungen von Wissenschaft und Politik.

3



Fokussierung im CORE-Konzept der Schweizer Energieforschung 2013-2016

Vier zukünftige Schwerpunkte:

- „Wohnen und Arbeiten der Zukunft“
- „Mobilität der Zukunft“
- „Energiesysteme der Zukunft“
- „Prozesse der Zukunft“

4



BFE-Forschungsprogramme im CORE- Schwerpunkt „Wohnen und Arbeiten der Zukunft“



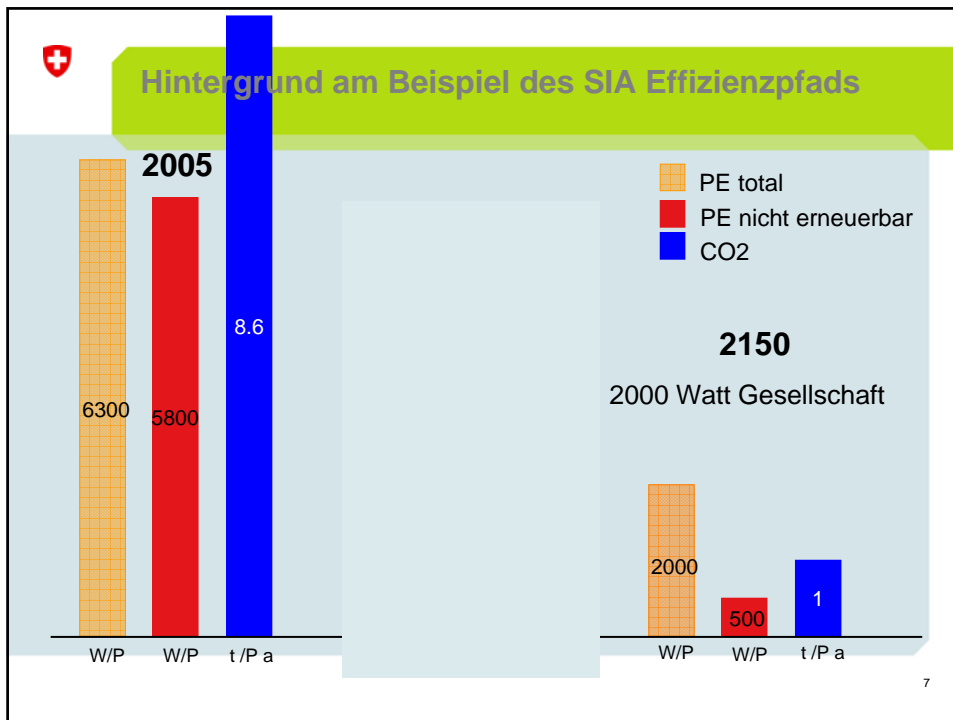
5




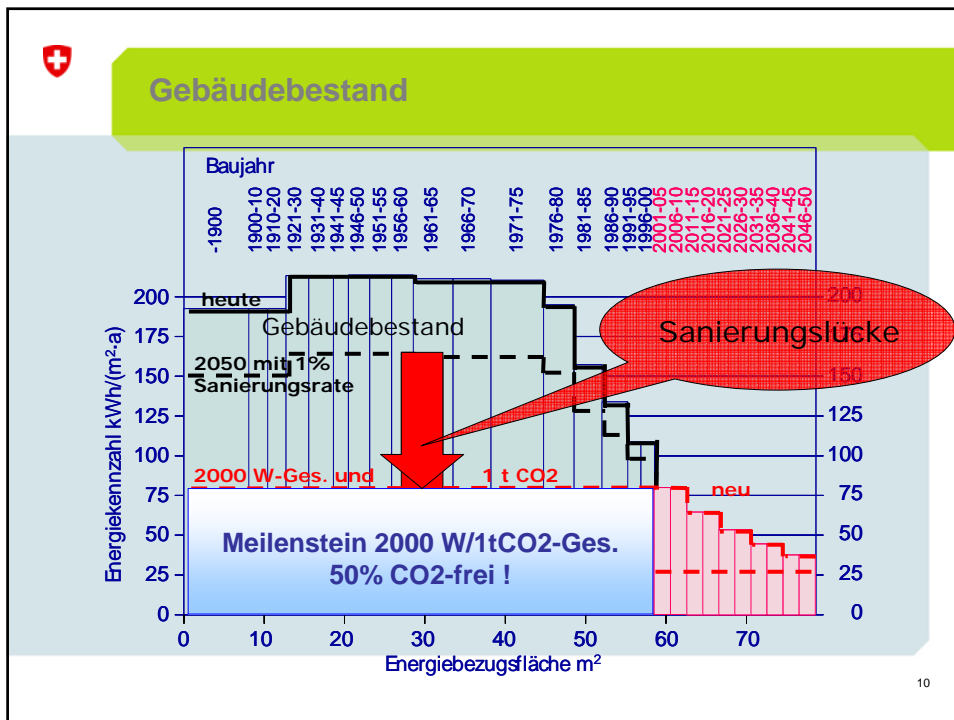
Leitsatz „Wohnen und Arbeiten der Zukunft“

**„Auf dem Weg zum energieautarken und
emissionsfreien Gebäudepark“**

6



-  Langfristige Ziele „Wohnen und Arbeiten d. Z.“
- Substanzielle Reduktion des Energiebedarfs des schweizerischen Gebäudeparks
 - CO2-freier Betrieb des Gebäudebestands
 - Neubauten frei von umweltbelastenden Emissionen
 - Einbezug der Benutzer
- Entkarbonisierung der Haustechnik
- Gebäudesanierung und Einsatz von Erneuerbaren müssen Hand in Hand gehen
- 8





Schlussfolgerung

Fokus Gebäudesanierung

- Effizienz vs. Erneuerbare im Einzelfall abwägen
- Betrachtung pro Massnahme: Wenn schon, denn schon!

Keine Frage von entweder oder → Wir brauchen alle möglichen Massnahmen und Technologien

- zur Minimierung des Energiebedarfs,
- zur effizienten Energieverwendung und
- zur Nutzung von regenerativen Energien.

Forschung bildet die Basis für zukunftsfähige Lösungen!

11



Weitere Infos

www.bfe.admin.ch/forschung

www.ecbcs.org

12